



SaLuSa

(durchgegebenen von Maraya am 20.08.2021)

Ich grüße Euch mit der Liebe, die Gott in mein Herz gelegt hat. Diese Liebe möchte ich an Euch weitergeben. Mein Herz erkennt Eure Trauer, die so viele in den letzten Jahren erleben mussten.

Geht in Eure Göttlichkeit und macht Euch bewusst, dass keine Seele verloren wurde und keine Seele gestorben ist. Sie sind in den göttlichen Reichen und schauen von dort auf die Erde, manche gar mit Bewunderung. Einer tritt für den Anderen ein. Wann gab es das zu Lebzeiten?

Ja, auch ich - SaLuSa - habe das Staunen noch nicht verlernt. Hat die Menschheit doch in dem letzten Jahrhundert etwas gelernt? Es gibt immer auch Kameraden, die das Klassenziel nicht erreichen, sie wiederholen eben die Klasse noch einmal. Auch sie werden irgendwann denken: „Hallo, gab es nicht mehr als nur dieses Machtgesäusel?“

Ich möchte etwas anderes in Eure Herzen legen. Es schließt an Eure Hilfsbereitschaft an. Die wird immer mal wieder auf diesem Lernplanet nötig sein. Aber das Lernziel wird sich ändern. So viele haben jetzt erkannt, dass „weiter, höher, größer“ nicht die Leiter ist, die Glück und Freude bereitet. Die Leiter wurde immer länger und: - ach ja, noch eine Sprosse - ach, nur noch eine und noch eine!

Was geschah? Der Absturz, er war vorprogrammiert und gar nicht immer gleich erkannt! Bei einem seelischen Absturz bricht man sich keine Knochen, aber Flügel - und das spürt man erst später.

Es sei denn, man geht mal in die Stille und lässt sein Leben mal Revue passieren.



- Stimmt noch alles? Sollte man eventuell doch einiges korrigieren, mal in die Tiefe des Herzens schauen?
- Was sagt das Herz, was sagt das höhere Selbst? Da ist doch eine Frage angebracht?
- Bin ich noch in der Liebe, bin ich im Frieden mit mir selbst, liebe ich mich und nehme ich mich überhaupt noch wahr?
- Was ist mit meiner Familie? Gebe ich ihnen die Liebe und Aufmerksamkeit? Bin ich immer für sie da oder habe ich jetzt keine Zeit, aber vielleicht später! Später - wann ist das?
- Was ist mit den Eltern, wo ist das Verständnis für Ihre Belange?
- Was ist mit der Umwelt - bin ich bereit für eine Veränderung oder gar Hilfe?
- Schicke ich Liebe, Licht, Gebete und evtl. € in Gebiete, die von Naturkatastrophen betroffen sind? Ruft nicht die Natur seit Jahren um Hilfe? „Naja, da wird sich schon jemand kümmern“!

Kümmern wir uns wirklich um unsere „kleine Umwelt“?

Die kleine Umwelt fängt immer schon mit Eurem Magen an! Fragt mal die Leber, sie sorgt für die Entgiftung. Schaut mal in Eure Seele, sie braucht auch eine Entgiftung! Ersetzt das „Ich“ durch „Wir“ und die Vergiftung nimmt ab.

Das „Wir“ ist eine Macht, die kostbare Dinge schafft. Das fängt in der Familie an, auch in der Politik! Ihr seid die Macht, wählt Menschen, die an das „Wir“ glauben! Jetzt gibt es nur Menschen in der Politik, die den Namen „Ich“ tragen.



Seid wahrhaftig, glaubt an Euch, liebt Euch und gebt dann die Liebe weiter, schickt sie in die Welt. Jeder Gedanke der Liebe wird von Gott potenziert. Die Gedanken haben eine Anziehungskraft. Jeder noch so kleiner Liebesgedanke wird angezogen und da verteilt, wo er dringend gebraucht wird.

Die Liebe und das Gebet sind die stärksten Kräfte, die Gott Euch gegeben hat. Wenn sie aus dem Herzen kommen, werden sie die Erde bald wieder zu dem Paradies machen, das Gott in seiner Liebe und Weisheit geschaffen hat und mit seinem Licht zum Leuchten gebracht hat.

Geht in Eure Herzen und bündelt die Liebe, verstreut sie und sie kommt mehrfach zurück.

In Liebe, ich bin SaLuSa.